



Dezernat ..III ..

Az. 51 JuhiPI

Datum: 27.04.2015

**INFORMATIONSVORLAGE  
ZUM VERSAND****Nr. V225/2015**

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder; Aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am  
Stichtag 01.04.2015

Betrifft Antrag / Anfrage:

Antragsteller/in:

**Versand an****Öffentlichkeitsstatus**Ausschuss für Bildung und  
Gesundheit/Schulbeirat/Jugendhilfeausschuss sowie den  
übrigen Mitgliedern des Gemeinderates und allen  
Bezirksbeiräten

Öffentlich

Stadtteilbezug: Stadtweit

Vorgeschlagene Maßnahme zur Bürgerbeteiligung:

Nein

# INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND

## Nr. V225/2015

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

### a.) Ergebnishaushalt

#### 1) Einmalige Erträge / Aufwendungen

Aufwendungen der Maßnahme		€
Erträge der Maßnahme (Zuschüsse usw.)	./.	€
Einmalige Aufwendungen zu Lasten der Stadt		€

#### 2) Laufende Erträge / Aufwendungen

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende laufende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

### b.) Finanzhaushalt

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Gesamtkosten der Maßnahme)		€
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	./.	€
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit		€

Dr. Kurz

Dr. Freundlieb

## **Kurzfassung des Sachverhaltes**

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim. Unter Berücksichtigung der bisherigen Vorlagen mit den Stichtagen 01.03.2013, 01.07.2013, 01.10.2013, 01.01.2014, 01.04.2014, 01.07.2014, 01.10.2014, 01.01.2015 und der aktuellen besteht die Möglichkeit, die Entwicklung der Betreuungssituation kontinuierlich im zeitlichen Verlauf zu beurteilen. Ab der Vorlage zum Stichtag 01.10.2014 (V664/2014) beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2013, zuvor auf die aus 2012. Damit einhergehende Auswirkungen wurden in der Vorlage V664/2014 dargestellt.

## Sachverhalt

Mit der Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die mit der Vorlage V473/2013 begonnene Struktur wird beibehalten. Wie bereits mit der Vorlage zum Stichtag 01.10.2014 V664/2014 begonnen, wird zur Ermittlung der Versorgungsquoten die Bevölkerungszahlen und die Bevölkerungsprognose der Statistikstelle der Stadt Mannheim aus 2013 herangezogen (zuvor die Prognose aus 2012). Die Gründe hierfür und damit einhergehenden Auswirkungen, die bei einem Vergleich der Versorgungsquoten zu beachten sind, sind in der Vorlage V664/2014 dargestellt.

## Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.04.2015

### Krippenplätze

Zum 01.04.2015 wurde für 659 Kinder ein Krippenplatz gesucht.

262 Kinder konnten einen Krippenplatz erhalten.

397 Kinder waren am Stichtag 01.04.2015 noch unversorgt. Gegenüber 01.01.2015 sind weniger Kinder unversorgt (-83). Den unversorgten Kindern stehen aber mit 405 freien Plätzen (davon von den Einrichtungen gemeldete 235 freie Krippenplätze und 170 freie Plätze in der Tagespflege) 50 Plätze weniger gegenüber als am Stichtag 01.01.2015.

Die Versorgungsquote an U3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 35,3 Prozent. Nach Inbetriebnahme aller baulich bereits realisierten Betreuungsplätze liegt die Versorgungsquote an U3-Plätzen bei mindestens 36%. Sie werden noch in 2015 in Betrieb gehen. Daher reicht nach derzeitigem Stand das Angebot aus, um die aktuelle Nachfrage nach Krippenplätzen zu befriedigen.

### Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Aktuell ist in den folgenden Stadtteilen die Zahl der nicht versorgten Kinder am höchsten:

- Neckarstadt-Ost	57 Kinder unversorgt	(13 freie Plätze in Krippe, 13 in TPF)
- Neckarau / Niederfeld	43 Kinder unversorgt	(17 freie Plätze in Krippe, 4 in TPF)
- Innenstadt/Jungbusch	43 Kinder unversorgt	(25 freie Plätze in Krippe, 13 in TPF)
- Oststadt/Schwetzingenstadt	43 Kinder unversorgt	(7 freie Plätze in Krippe, 22 in TPF)
- Lindenhof	34 Kinder unversorgt	(3 freie Plätze in Krippe, 15 in TPF)

Ferner gilt es, Folgendes zu berücksichtigen: Es werden im Rahmen des Krippenausbaus stadtweit noch weitere 90 Krippenplätze in Betrieb genommen. Darunter 20 Plätze in Oststadt / Schwetzingenstadt. Hier wird sich die Situation weiter entspannen. Durch die hohe Zahl der freien Plätze in Neckarstadt – West erwarten wir Entspannung in Neckarstadt - Ost. In Lindenhof entstehen weitere 10 Plätze, die für die

unversorgten Kinder in Lindenhof, aber auch für Kinder aus den unmittelbar angrenzenden Planungsgebieten zu Verfügung stehen. Selbstverständlich stehen auch weiterhin alle Plätze für alle Mannheimer Kinder zur Verfügung, egal in welchem Planungsgebiet sie wohnen. Aktuell sind bei der betriebsnahen Einrichtung Lu - Kids in Ludwigshafen die Plätze, die BASF Beschäftigten mit Wohnsitz in Mannheim zur Verfügung stehen, voll belegt.

## Kindergarten

Zum Stichtag 01.04.2015 wurde stadtweit für 1.364 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt. 537 Kinder konnten einen Kindergartenplatz erhalten.

827 Kinder sind aktuell noch unversorgt. Hierbei werden auch solche Kinder als „unversorgt“ gezählt, die einen Platz in einem Kindergarten haben, aber ein anderes Betreuungsangebot wünschen. Zum Stichtag 01.04.2015 waren dies 104 Kinder. Dem stehen derzeit von den Einrichtungen 369 gemeldete freie Plätze gegenüber.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern eine Ganztagsbetreuung für ihr Kind. Der Anteil an allen Nachfragen ist gegenüber Januar 2015 gestiegen. Er liegt aktuell bei rund 60 Prozent, im Januar 2015 lag er bei 55 Prozent. Rund 35 Prozent suchen einen VÖ Platz, die Nachfrage nach Regelplätzen beträgt derzeit rund 5 Prozent.

## Blick auf die Stadtteile

Es gibt Stadtteile mit einer ausgeglichenen Versorgungssituation (z.B. Almenhof, Neuostheim, Neuhermsheim, Rheinau - Pfingstberg).

Einige Stadtteile weisen eine deutlich höhere Nachfrage nach Kindergartenplätzen aus, als Plätze zur Verfügung stehen. In **Neckarstadt – West** konnten 81 Kinder nicht versorgt werden, die von den Einrichtungen gemeldete Anzahl freier Plätze beträgt 18. In **Neckarstadt – Ost** konnten ebenfalls 81 Kinder nicht versorgt werden, die von den Einrichtungen gemeldeten freier Plätze beträgt 31. In **Neckarau / Niederfeld** stehen aktuell 81 unversorgten Kindern 65 gemeldeten freien Plätze gegenüber. In **Innenstadt / Jungbusch** können 60 Kinder nicht versorgt werden, denen 41 von den Trägern gemeldete freie Plätze gegenüber stehen.

In **Sandhofen / Scharhof** können 49 Kinder bei 3 gemeldeten freien Platz nicht versorgt werden; obwohl die Stadt hier bereits 10 zusätzliche Kindergartenplätze zum KiGa Jahr 2014/2015 geschaffen hat. In **Feudenheim** hat sich die Situation mit 27 unversorgten Kindern bei 21 von den Einrichtungen gemeldeten Plätzen etwas entspannt. In **Vogelstang** können aktuell 44 Kinder nicht versorgt werden, denen 4 von den Einrichtungen gemeldete freie Plätze gegenüber stehen, obwohl hier kurzfristig und vorübergehend Kindergartenplätze geschaffen wurden. In **Hochstätt** können aktuell 29 Kinder nicht versorgt werden bei keinem von den Einrichtungen gemeldeten freien Platz.

Zu beachten ist, dass derzeit weitere Kindergartenplätze in den Stadtteilen Käfertal, Rheinau – Pfingstberg sowie Neuostheim realisiert werden und bei Inbetriebnahme zur Entlastung der Betreuungssituation stadtweit beitragen. Die in Hochstätt erfolgte Prüfung, ob kurzfristig neue

Kindergartenplätze geschaffen werden können, war bislang nicht erfolgreich.

## **Schulkindbetreuung**

Für 480 Kinder wurden zum Stichtag 01.04.2015 Schulkindbetreuungsplätze angefragt.

32 Kinder konnten in den bisherigen Vergaberunden für das laufende Schuljahr noch einen Betreuungsplatz erhalten. 448 Vormerkungen befinden sich noch in der Datenbank.

Während der Vergaben hatten 152 Eltern den angebotenen Betreuungsplatz nicht gewünscht oder sich nicht zurückgemeldet. Diese Vormerkungen werden im System noch weitergeführt; der Bedarf sinkt auf 296 Vormerkungen.

Den derzeit 296 Kindern, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden, stehen zurzeit 214 freie Plätze gegenüber. Es werden somit am Stichtag 01.04.2015 zum 30.6.2015 statistisch 82 Plätze mehr nachgefragt als zur Verfügung stehen.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Es gilt, die Nachfrageentwicklung weiterhin zu beobachten und die Schulkindbetreuung mit Unterstützung der Freien Träger und über die Einrichtung von Ganztagschulen bedarfsgerecht weiter zu entwickeln.

# Anlage: Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung

Versorgungsquote u3 und ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Der Überblick weist die Versorgungsquote am Stichtag 01.04.2015 bezogen auf die Bevölkerungsprognose für **2016** aus. Die erwartete Versorgungsquote, die wir nach Umsetzung aller ausstehenden Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwarten, ist ebenfalls bezogen auf die Bevölkerungsprognose für 2016.

<b>Stadtgebiet Mannheim</b>	<b>Unter Dreijährige - u3 ( 0 - 3 Jahre)</b>
-----------------------------	--

## Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2013)

Zahl der Kinder (IST 2013)	7.823
Erwartete Zahl der Kinder 2016 (Prognose 2016)	7.986

## Platzangebot (Stand 01. April 2015)

		von Trägern gemeldete / freie Plätze	
<b>Betreuungsplätze u3 insgesamt am 01.04.2015</b>		2.819	405
davon	<b>in Krippen</b>	<b>2.098</b>	<b>235</b>
	darunter ————— GT	1.979	
	————— VÖ	119	
davon	<b>in Tagespflege</b>	<b>721</b>	<b>170</b>
	————— bis 25 Std./Woche	329	74
	darunter ————— 25 - 35 Std./Woche	198	34
	————— über 35 Std./Woche	194	62

<b>Versorgungsquote u3 am 01.01.2015 (auf der Basis: Prognose 2016)</b>	<b>35,3</b>
---	-------------

<b>Erwartete Versorgungsquote u3 in 2018 (auf der Basis: Prognose 2016)</b>	<b>40,0</b>
---	-------------

<b>Unversorgte Kinder u3 am 01.04.2015 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 30.06.2015 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)</b>	<b>397</b>
--	------------

<b>Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.04.2015</b>	<b>659</b>
--	------------

Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

Krippe gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungs- gebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	12	3	2	9	20	14,6
Feudenheim	33	11	2	22	0	41,8
Friedrichsfeld	5	2	0	3	1	16,8
Gartenstadt	5	3	1	2	12	28,7
Hochstätt	14	2	0	12	0	13,1
Innenstadt/Jungbusch	58	15	0	43	25	40,0
Käfertal	34	18	1	16	8	36,0
Lindenhof	46	12	1	34	3	43,0
Luzenberg	3	3	0	0	22	59,1
Neckarau/Niederfeld	57	14	3	43	17	33,9
Neckarstadt-Ost	85	28	1	57	13	39,8
Neckarstadt-West	34	20	0	14	42	30,7
Neuhermsheim	19	8	1	11	5	34,2
Neuostheim	0	0	0	0	0	4,1
Oststadt/Schwetzingenstadt	72	29	3	43	7	43,3
Rheinau-Pfingstberg	16	7	2	9	2	17,7
Rheinau-Süd	12	8	0	4	5	48,7
Sandhofen/Scharhof	25	15	1	10	2	24,2
Schönau/Blumenau	22	15	0	7	26	41,2
Seckenheim	47	15	0	32	2	33,9
Vogelstang	19	16	0	3	11	37,8
Waldhof	31	9	0	22	12	32,9
Wallstadt	10	9	3	1	0	27,5
	<b>659</b>	<b>262</b>	<b>21</b>	<b>397</b>	<b>235</b>	<b>35,2</b>

\*VQ = Versorgungsquote



**Entwicklung der Kinderzahlen ü3 (Bevölkerungsprognose 2013)**

Zahl der Kinder (IST 2013)	8.734
Erwartete Zahl der Kinder 2016 (Prognose 2016)	8.552

**Platzangebot** (Stand 01. April 2015)

<b>Betreuungsplätze insgesamt am 01.04.2015</b>		8.201
darunter	RG	351
	VÖ	4.067
	GT	3.783

<b>Versorgungsquote</b> ü3 am 01.04.2015 (auf der Basis: Prognose 2016)	95,9
---	------

Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2018 (auf der Basis: Prognose 2016)	97,0
--	------

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.04.2015	46,1
--	------

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2018	50,0
---	------

<b>Unversorgte Kinder</b> ü3 am 01.04.2015 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 30.06.2015 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)	827
--	-----

<b>Nachfrage nach Plätzen insgesamt am 01.04.2015</b>		1.364
darunter	RG	68
	VÖ	476
	GT	820

Legende

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	5	1	1	4	1	85,2
Feudenheim	50	23	1	27	21	76,7
Friedrichsfeld	24	15	0	9	0	111,0
Gartenstadt	40	17	2	23	65	100,5
Hochstätt	33	4	0	29	0	58,6
Innenstadt/Jungbusch	94	34	0	60	41	105,6
Käfertal	94	44	0	50	4	91,4
Lindenhof	59	11	1	48	3	79,6
Luzenberg	24	12	0	12	2	115,5
Neckarau/Niederfeld	110	29	4	81	65	93,7
Neckarstadt-Ost	158	77	4	81	31	109,6
Neckarstadt-West	115	34	0	81	18	99,3
Neuhermsheim	30	17	0	13	28	112,0
Neuostheim	8	4	0	4	9	80,8
Oststadt/Schwetzingenstadt	61	17	2	44	4	103,1
Rheinau-Pfingstberg	65	38	2	27	24	95,8
Rheinau-Süd	19	16	1	3	6	120,3
Sandhofen/Scharhof	71	22	2	49	3	74,7
Schönau/Blumenau	86	39	0	47	25	111,8
Seckenheim	61	21	2	40	5	101,5
Vogelstang	64	20	0	44	4	97,6
Waldhof	72	27	3	45	7	74,1
Wallstadt	21	15	0	6	3	88,2
	<b>1.364</b>	<b>537</b>	<b>25</b>	<b>827</b>	<b>369</b>	<b>95,9</b>

\*VQ = Versorgungsquote

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungs- gebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	1	1	1	1	0
Feudenheim	1	1	0	1	0
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0
Gartenstadt	1	1	0	1	0
Hochstätt	6	1	5	1	0
Innenstadt/Jungbusch	8	3	5	3	8
Käfertal	7	2	5	2	1
Lindenhof	3	0	3	0	2
Luzenberg	0	0	0	0	0
Neckarau/Niederfeld	1	0	1	0	0
Neckarstadt-Ost	1	1	0	1	0
Neckarstadt-West	7	1	6	1	4
Neuhermsheim	0	0	0	0	0
Neuostheim	0	0	0	0	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	4	3	1	3	0
Rheinau-Pfingstberg	4	1	3	1	0
Rheinau-Süd	4	4	0	4	0
Sandhofen/Scharhof	10	1	9	1	0
Schönau/Blumenau	4	3	1	3	0
Seckenheim	1	0	1	0	0
Vogelstang	3	0	3	0	0
Waldhof	2	0	2	0	0
Wallstadt	0	0	0	0	0
	<b>68</b>	<b>23</b>	<b>46</b>	<b>23</b>	<b>15</b>

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungs- gebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	1	0	0	1	1
Feudenheim	7	3	0	4	21
Friedrichsfeld	12	7	0	5	0
Gartenstadt	19	11	2	8	64
Hochstätt	1	0	0	1	0
Innenstadt/Jungbusch	37	15	0	22	19
Käfertal	35	14	0	21	1
Lindenhof	21	1	0	20	1
Luzenberg	7	4	0	3	2
Neckarau/Niederfeld	39	6	1	33	42
Neckarstadt-Ost	61	38	2	23	31
Neckarstadt-West	40	12	0	28	11
Neuhermsheim	11	6	0	5	20
Neuostheim	7	3	0	4	9
Oststadt/Schwetzingenstadt	13	4	0	9	1
Rheinau-Pfingstberg	31	19	0	12	24
Rheinau-Süd	4	3	1	1	6
Sandhofen/Scharhof	21	14	0	7	2
Schönau/Blumenau	23	14	0	9	20
Seckenheim	28	11	1	17	5
Vogelstang	22	5	0	17	0
Waldhof	30	7	0	23	5
Wallstadt	6	5	0	1	3
	<b>476</b>	<b>202</b>	<b>7</b>	<b>274</b>	<b>288</b>

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungs- gebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	3	0	0	3	0
Feudenheim	42	19	1	23	0
Friedrichsfeld	12	8	0	4	0
Gartenstadt	20	5	0	15	1
Hochstätt	26	3	0	23	0
Innenstadt/Jungbusch	49	16	0	33	14
Käfertal	52	28	0	24	2
Lindenhof	35	10	1	25	0
Luzenberg	17	8	0	9	0
Neckarau/Niederfeld	70	23	3	47	23
Neckarstadt-Ost	96	38	2	58	0
Neckarstadt-West	68	21	0	47	3
Neuhermsheim	19	11	0	8	8
Neuostheim	1	1	0	0	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	44	10	2	34	3
Rheinau-Pfingstberg	30	18	2	12	0
Rheinau-Süd	11	9	0	2	0
Sandhofen/Scharhof	40	7	2	33	1
Schönau/Blumenau	59	22	0	37	5
Seckenheim	32	10	1	22	0
Vogelstang	39	15	0	24	4
Waldhof	40	20	3	20	2
Wallstadt	15	10	0	5	0
	<b>820</b>	<b>312</b>	<b>17</b>	<b>508</b>	<b>66</b>

		<b>freie Plätze</b>	
<b>Betreuungsplätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.04.2015</b>		5.640	214
	SchülerInnen in GTGS	1.388	
darunter	VGS	1.005	106
	VGS plus	465	72
	Hort	2.782	36
davon	VGS FB 40	870	87
	VGS freie Träger	135	19
	VGS plus (nur freie Träger)	465	72
	Hort an der Schule FB 40	1.650	19
	Hort freie Träger	205	17
	Hort FB 56	927	

**Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.04.2015** (Anzahl der Kinder, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis einschließlich 30.06.2015 benötigen)

**448**

**Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt**

**480**

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei Caritas/ Diakonie	davon bei freien Trägern	davon in anderen Stadtteilen	unversorgt
Almenhof	13	0	0	0	0	0	0	0	13
Feudenheim	19	2	1	1	1	1	0	0	17
Friedrichsfeld	10	0	0	0	0	0	0	0	10
Gartenstadt	32	0	0	0	0	0	0	0	32
Innenstadt/Jungbusch	21	0	0	0	0	0	0	0	21
Käfertal	39	8	5	3	1	1	0	0	31
Lindenhof	21	1	1	0	1	0	0	0	20
Luzenberg	10	0	0	0	0	0	0	0	10
Neckarau/Niederfeld	33	0	0	0	0	0	0	0	33
Neckarstadt-Ost	63	1	1	0	0	0	0	0	62
Neckarstadt-West	54	4	4	0	1	0	0	0	50
Neuhermsheim	5	0	0	0	0	0	0	0	5
Neuostheim	4	0	0	0	0	0	0	0	4
Oststadt/Schwetzingenstadt	17	6	5	1	0	0	0	0	11
Rheinau-Pfingstberg	26	3	3	0	0	0	0	0	23
Rheinau-Süd	6	0	0	0	0	0	0	0	6
Sandhofen/Scharhof	19	0	0	0	0	0	0	0	19
Schönau/Blumenau	35	1	1	0	1	0	0	0	34
Seckenheim	26	1	1	0	0	0	0	0	25
Waldhof	26	5	5	0	1	0	0	0	21
Wallstadt	1	0	0	0	0	0	0	0	1
	480	32	27	5	6	2	0	0	448